

Stuttgart, 08.07.2008

Übernahme von Kindertageseinrichtungen der Evangelischen Kirchengemeinde in städtische Trägerschaft

- 1. St.-Pöltener-Straße 29 in Stuttgart-Feuerbach und**
- 2. Langenburger Straße 26 in Stuttgart-Zuffenhausen**

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	16.07.2008

Dieser Beschluss wird in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

1. Der Übernahme einer Kindertageseinrichtung mit zwei Gruppen der evangelischen Kirche in der St.-Pöltener-Straße 29 in Stuttgart-Feuerbach ab 01.09.2008 in städtische Betriebsträgerschaft wird zugestimmt.
2. Das Amt für Liegenschaften und Wohnen wird beauftragt, mit der evangelischen Kirchengemeinde einen Mietvertrag ab 01.09.2008 abzuschließen.
3. Der Übernahme der Kindertageseinrichtung für eine Gruppe in der Langenburger Straße 26 in Stuttgart-Zuffenhausen in städtische Trägerschaft ab 01.09.2008 wird zugestimmt.
4. Vom notwendigen Personalbedarf im Umfang von 4,6056 Stellen für die Tageseinrichtung St.-Pöltener-Straße 29 und von 1,8846 Stellen für die Tageseinrichtung Langenburger Straße 26 wird Kenntnis genommen.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, 6,4902 Vollzeitkräfte zur Übernahme der Tageseinrichtungen in der St.-Pöltener-Straße 29 und in der Langenburger Straße 26 ab dem 01.09.2008 einzustellen.
6. Über die Schaffung von 6,4902 Stellen wird im Vorgriff auf den Stellenplan 2010 zu entscheiden sein – vgl. Tabellen Seite 5.

Kurzfassung der Begründung

In Stuttgart Feuerbach besteht, wie in anderen Stadtgebieten auch, die Notwendigkeit des Ausbaus von Betreuungsplätzen für Kleinkinder. Geeignete und möglichst wirtschaftliche Standorte für den Ausbau sind auch in Feuerbach schwer zu erschließen. In der Sauerlandstraße betreibt die evangelische Kirche bereits zwei Kindergartengruppen. Durch einen Anbau können dort zwei neue Krippengruppen eingerichtet werden. Für diesen Ausbau wurden die Mittel im Haushalt 2008/2009 bereitgestellt.

Die evangelische Kirchengemeinde in Feuerbach sieht sich nicht in der Lage, neben den bestehenden Gruppen noch zwei weitere zu finanzieren. Die Verwaltung schlägt daher in Abstimmung mit der Kirche vor, im Ausgleich für die geplanten zwei neuen Kinderbetreuungsgruppen, zwei bestehende Gruppen der ev. Kirche in der St.-Pöltener-Straße 29 in städtische Betriebsträgerschaft zu übernehmen.

Ebenso hat die evangelische Kirchengemeinde Zuffenhausen – vorbehaltlich eines Gemeinderatsbeschlusses - mit dem Jugendamt vereinbart, den Betrieb der Kindertageseinrichtung für eine Gruppe in der Langenburger Straße 26 in Zuffenhausen zu übernehmen, der auf Wunsch der ev. Kirchengemeinde auf 01.09.2008 vorgezogen werden sollte. Ergänzend dazu wird auf die GRDRs 367/2008 (Vorprojektbeschluss) verwiesen, die am 18.06.2008 im Verwaltungsausschuss beschlossen wurde.

Finanzielle Auswirkungen

Für den erforderlichen Umbau in der Sauerlandstr. 1 stehen im Haushalt 2008/09 500.000 zur Verfügung; für die Sanierung der Langenburger Str. 26 stehen 2.060.000 zur Verfügung.

Die Finanzierung der notwendigen Personalkosten sowie die Miete für die St.-Pöltener Straße sind durch vorhandene Mittel aus dem UA 4648 „Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder“, die umgeschichtet werden können, gedeckt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate WFB und AK haben die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

Keine

Gabriele Müller-Trimbusch
Bürgermeisterin

Anlagen

Anlage 1 Ausführliche Begründung
Anlage 2 Pläne

Ausführliche Begründung

1. Allgemeines

1.1 St.-Pöltener Straße 29

Die evangelische Kirchengemeinde Feuerbach und die evangelische Gesamtkirchengemeinde Stuttgart wollen ihre jeweils eingruppierten Kindertageseinrichtungen in der St.-Pöltener-Straße 29 aufgeben. Dabei handelt es sich um eine Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit (Träger ist die evangelische Kirchengemeinde Feuerbach) und eine Ganztageseinrichtung für 2- bis 6- Jährige (Träger ist die evangelische Gesamtkirchengemeinde).

Auf diese zwei Gruppen kann nicht verzichtet werden, da weiterhin Bedarf besteht und sie durch die zentrale Lage für Feuerbach ein zwingend notwendiges Angebot darstellen. Das Jugendamt hat deshalb zugestimmt, die zwei Gruppen in der St.-Pöltener-Straße zum 01.09.2008 in städtische Trägerschaft zu übernehmen.

Die evangelische Kirche ist damit einverstanden, dass als Ersatz der zwei abzugebenden Gruppen in der St.-Pöltener-Straße 29, am Standort Sauerlandstraße 1 in Feuerbach zwei neue Gruppen in evangelischer Trägerschaft eröffnet werden. Damit ist die bisher geplante Anmietung dieser Kirchenräume durch die Stadt entbehrlich geworden. Dies ist räumlich in den leer stehenden Gemeinderäumen möglich. Die in der Sauerlandstraße 1 im Erdgeschoss bestehende evangelische Kindertageseinrichtung wird dann um zwei neue Gruppen erweitert so dass eine evangelische Einrichtung für vier Gruppen in Feuerbach entsteht. Es ist geplant, dem Bedarf entsprechend eine Ganztagesgruppe für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren und eine Ganztagesgruppe für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren einzurichten.

Damit der Betrieb einer Kindertageseinrichtung für zwei Gruppen in den Gemeinderäumen in der Sauerlandstraße 1 möglich wird, müssen die Gemeinderäume umgebaut werden. Dafür stehen im Haushalt 2008/09 500.000 zur Verfügung.

Der Betrieb in der St. Pöltener Straße 29 soll ohne Unterbrechung fortgeführt werden und zum 01.09.2008 in städtischer Betriebsträgerschaft weitergeführt werden.

Zur Anmietung der Räume wird das Amt für Liegenschaften und Wohnen mit dem Eigentümer, der evangelischen Kirchengemeinde Feuerbach einen langfristigen Mietvertrag abschließen. Das Mittagessen wird voraussichtlich aus der Stützpunktküche Stuttgarter Straße 49 in Feuerbach angeliefert.

1.2 Langenburger Straße 26

Die Übernahme der evangelischen Kindertageseinrichtung Langenburger Straße 26 wird wie im Vorprojektbeschluss (GRDRs 367/2008) dargestellt weiterverfolgt. Darauf wird verwiesen. Hier hat sich nur eine Änderung bzgl. des Übergangs der Trägerschaft ergeben. Anstatt mit der Inbetriebnahme der sanierten Einrichtung Langenburger Straße 26, geplant für Mitte 2010, soll der Betrieb schon zum 01.09.2008 in städtische Trägerschaft übernommen werden. Der Erwerb (GRDRs 259/2008) ist bereits beschlossen und entschieden und steht kurz vor dem Vertragsabschluss.

2. Personal und Personalkosten

2.1 St. Pöltener Straße 29

Mit dem Personal der ev. Kindertageseinrichtung werden Betriebsübernahmegespräche geführt. Für die Übernahme des Betriebes sind keine Stellen vorhanden. Für die beiden Gruppen werden folgende Stellen benötigt:

Aufstellung des Personalbedarfs in der TE St.-Pöltener-Straße 29

Struktur 2 Gruppen (1xGTE, 1xVÖ)
 Plätze 45
 Altersgruppe 3 - 6 J
 Inbetriebnahme 01.09.2008 Übernahme vom kirchlichen Träger

Funktion	Stellenbedarf	Stellen vorhanden	Stellen zu schaffen	EG 9	EG 8	EG 6	Personal-Kosten (Euro)
Leitung	1,0000		1,0000	1,0000			51.650
Stellvertretung	0,0000						
Freistellung	0,4000		0,4000		0,4000		16.980
Gruppenleitung	0,8846		0,8846			0,8846	34.720
Erzieher/-in	1,0000		1,0000			1,0000	39.250
Erzieher/-in	0,8846		0,8846			0,8846	34.720
Kinderpfleger/-in	0,0000						
Erzieher/-in FD	0,2564		0,2564			0,2564	10.065
Erzieher/-in VNZ	0,1800		0,1800			0,1800	7.060
hauswirt. MA	0,3333	0,3333					
Haus-u. Kühi	0,0000						
Summe	4,9389	0,3333	4,6056	1,0000	0,4000	3,2056	
Schaffung			4,6056	1,0000	0,4000	3,2056	194.445

2.2 Langenburger Straße 26

Für die Übernahme des Betriebes sind keine Stellen vorhanden. Für die eine Gruppe werden folgende Stellen benötigt:

Aufstellung des Personalbedarfs in der TE Langenburger Str. 26

Struktur 1 Gruppe VÖ
 Plätze 25
 Altersgruppe 3-6 J
 Inbetriebnahme 01.09.2008 Übernahme vom kirchlichen Träger

Funktion	Stellenbedarf	Stellen zu schaffen	EG 8	EG 6	Personal-kosten (Euro)
Leitung	1,0000	1,0000	1,0000		42.450
Erzieher/-in	0,8846	0,8846		0,8846	34.720
Summe	1,8846	1,8846	1,0000	0,8846	77.170

3. Folgelasten

3.1 Einnahmen:

Gebühren St.-Pöltener-Str. 29	36.720
Gebühren Langenburger Str. 26	11.400

3.2 Ausgaben

St.-Pöltener-Str. 29:

Personalkosten	194.445	
Betriebskosten (30 % der Personalkosten)	58.336	
Verwaltungskosten *	14.227	
Mietkosten (max. 10.- Euro/m ² ; ca. 490 m ²)	4.900	
Folgeausgaben jährlich		= 271.908

Langenburger Straße 26:

Personalkosten	77.170	
Betriebskosten	23.151	
Verwaltungskosten *	10.085	
Afa und Verzinsung werden in der Baubeschlussvorlage dargestellt		
Folgeausgaben jährlich		= 110.406

Folgekosten jährlich = **334.194**

* Aufwandsanteil für die notwendigen zentralen Personalkapazitäten (Durchschnittswert), der für den Betrieb der Tageseinrichtung für Kinder – Verwaltung, Bereichsleitung, Verwaltungsangestellte der Bereichsleitung, etc. – notwendig ist. Die Aufwandsanteile der einzelnen Vorhaben werden gebündelt.

4. Finanzierung

4.1 St.-Pöltener-Straße 29

Die Mietkosten sind über die Haushaltsanmeldung Sauerlandstraße 1 für 2009 eingestellt (siehe auch GRDs 677/2007) und müssen auf St.-Pöltener-Straße 29 umgewidmet werden.

4.2 Langenburger Straße 26

Die Stadt Stuttgart wird die Liegenschaft Langenburger Straße 26 von der evangelischen Kirchengemeinde kaufen (siehe GRDs 259/2008). Deshalb entstehen keine Mietkosten.